

JOCHEN G. LINNEWEH ZUM PRÄSIDENTEN DER ADDE GEWÄHLT

Der Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD) gibt mit Stolz bekannt, dass sein amtierender Präsident, Jochen G. Linneweh, vom Board der Association of Dental Dealers in Europe (ADDE) zu deren neuem Präsidenten gewählt wurde. Diese Wahl unterstreicht Herrn Linnewehs herausragende Expertise und sein Engagement für die Dentalbranche im Allgemeinen und den dentalen Fachhandel im Speziellen auch auf europäischer Ebene. Jochen G. Linneweh, der seit vielen Jahren die Geschicke des BVD erfolgreich leitet, bringt eine Fülle von Erfahrungen und eine klare Vision für die Zukunft des Dentalhandels in seine neue Rolle bei der ADDE ein.

„Ich bin zutiefst geehrt und dankbar für das Vertrauen, das mir das Board der ADDE entgegengebracht hat“, so Jochen G. Linneweh. „Diese neue Aufgabe ist eine wunderbare Möglichkeit, die Interessen des europäischen Dentalhandels noch stärker zu vertreten und wichtige Impulse für unsere Branche zu setzen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit mei-



© Nicky Helfritzsch – freshshots.de photographie

nen europäischen Kollegen die Herausforderungen anzugehen und innovative Lösungen zu entwickeln.“

Im Rahmen der gleichen Wahl wurde Frau Tamara Fayolle von BISICO (Frankreich) zur Vize-Präsidentin der ADDE gewählt. Ihre Wahl komplettiert das neue Führungsteam der europäischen Branchenvertretung. Der BVD gratuliert Jochen G. Linneweh und Tamara Fayolle herzlich zu ihrer Wahl und wünscht ihnen

viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Die Wahl von Herrn Linneweh stärkt die enge Verbindung zwischen dem nationalen und europäischen Dentalhandel und wird sicherlich zu einer noch effektiveren Zusammenarbeit führen.

www.bvdental.de

STANLEY M. BERGMAN TRITT ENDE 2025 ALS CHIEF EXECUTIVE OFFICER VON HENRY SCHEIN ZURÜCK



Henry Schein, Inc. (Nasdaq: HSIC), der weltweit größte Anbieter von Gesundheitslösungen für niedergelassene Zahnärzte und Ärzte, gab im Juli bekannt, dass Stanley M. Bergman nach 45 Jahren im Unternehmen, davon mehr als 35 Jahre als CEO, zum Jahresende in den Ruhestand treten wird. Herr Bergman wird Henry Schein bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand in seiner jetzigen Funktion leiten und danach weiterhin als Vorsitzender des Aufsichtsrats fungieren. Der Aufsichtsrat leitet in Zusammenarbeit mit einer landesweit anerkannten Personalberatungsfirma einen formellen Suchprozess ein und wird interne und externe Kandidaten in Betracht ziehen.

„Angesichts der Fortschritte in der Umsetzung unserer BOLD+1 Strategie und mit einem starken Management ist es für

mich der richtige Zeitpunkt, zum Ende des Jahres in den Ruhestand zu gehen“, so Bergman. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat bei der Bestimmung meines Nachfolgers und der Sicherstellung eines reibungslosen Übergangs. Henry Schein ist seit 45 Jahren meine berufliche Heimat, und ich werde dieses Kapitel meines Lebens mit großer Dankbarkeit für die Möglichkeit, als CEO zu arbeiten, und mit großem Vertrauen in die Zukunft des Unternehmens abschließen.“

www.henryschein.com